

The logo graphic for Zensus 2011 consists of three vertical bars of varying heights, composed of horizontal segments in black, red, and yellow.

zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Hainburg

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	13 799	100,0	6 591	7 208
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	498	3,6	246	252
5 - 9	608	4,4	294	314
10 - 14	690	5,0	336	354
15 - 19	699	5,1	333	366
20 - 24	748	5,4	366	382
25 - 29	668	4,8	328	340
30 - 34	729	5,3	375	354
35 - 39	836	6,1	419	417
40 - 44	1 162	8,4	585	577
45 - 49	1 209	8,8	610	599
50 - 54	1 074	7,8	539	535
55 - 59	973	7,1	428	545
60 - 64	1 002	7,3	499	503
65 - 69	739	5,4	362	377
70 - 74	843	6,1	390	453
75 - 79	556	4,0	239	317
80 - 84	406	2,9	(153)	253
85 - 89	248	1,8	77	171
90 und älter	111	0,8	(12)	(99)
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	308	2,2	134	174
3 - 5	303	2,2	166	137
6 - 9	495	3,6	240	255
10 - 15	819	5,9	393	426
16 - 18	415	3,0	197	218
19 - 24	903	6,5	445	458
25 - 39	2 233	16,2	1 122	1 111
40 - 59	4 418	32,0	2 162	2 256
60 - 66	1 264	9,2	612	652
67 - 74	1 320	9,6	639	681
75 und älter	1 321	9,6	481	840
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	5 019	36,4	2 663	2 356
Verheiratet	6 909	50,1	3 414	3 495
Verwitwet	1 066	7,7	183	883
Geschieden	796	5,8	322	474
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,0	6	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	3	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	12 516	90,7	5 997	6 519
Bosnien und Herzegowina	19	0,1	10	9
Griechenland	52	0,4	30	22
Italien	345	2,5	(169)	176
Kasachstan	3	0,0	3	-
Kroatien	(79)	(0,6)	(36)	43
Niederlande	7	0,1	3	4
Österreich	(36)	(0,3)	(21)	15
Polen	60	0,4	24	(36)
Rumänien	6	0,0	-	6
Russische Föderation	4	0,0	-	4
Türkei	350	2,5	163	187
Ukraine	6	0,0	-	6
Sonstige	316	2,3	135	181
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	7 520	54,5	3 610	3 910
Evangelische Kirche	2 580	18,7	1 110	1 480
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	150	1,1	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	340	2,4	180	160
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 160	22,9	1 630	1 530

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	7 340	53,2	3 920	3 430
Erwerbstätige	7 050	51,1	3 760	3 290
Erwerbslose	290	2,1	160	140
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	220	1,6	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 460	46,8	2 690	3 770
Personen unterhalb des Mindestalters	1 800	13,0	860	940
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 190	23,1	1 390	1 800
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	540	3,9	240	300
Hausfrauen und Hausmänner	560	4,1	/	560
Sonstige	370	2,6	200	170
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 980	84,8	3 070	2 900
Beamte/-innen	270	3,8	(140)	130
Selbstständige mit Beschäftigten	340	4,8	240	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	400	5,7	290	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	420	6,1	300	/
Akademische Berufe	1 120	16,3	640	480
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 360	19,8	730	630
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 240	18,1	390	850
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	980	14,4	350	640
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	840	12,2	730	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	350	5,1	300	/
Hilfsarbeitskräfte	480	7,0	190	290
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 960	27,9	1 440	520
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 480	21,0	1 020	450
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	.	.	(100)	(30)
Baugewerbe	360	5,1	320	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 920	27,3	980	940
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 240	17,7	560	690
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	680	9,6	430	(250)
Sonstige Dienstleistungen	3 130	44,4	1 310	1 820
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	340	4,9	(200)	(150)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 010	14,3	(540)	470
Öffentliche Verwaltung u.ä.	500	7,1	(200)	300
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 280	18,1	380	900
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	570	34,0	250	320
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	800	47,4	400	390
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	310	18,6	/	170
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	860	7,2	410	450
Ohne Schulabschluss	590	4,9	270	320
Noch in schulischer Ausbildung	270	2,2	140	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 640	38,8	2 270	2 370
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 640	30,4	1 530	2 110
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 330	27,8	1 380	1 940
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	310	2,6	/	170
Fachhochschulreife	1 040	8,7	590	450
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 790	15,0	960	830
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	3 340	27,9	1 260	2 070
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 900	49,3	2 890	3 010
Fachschulabschluss	1 150	9,6	630	520
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	240	2,0	/	/
Fachhochschulabschluss	700	5,8	470	230
Hochschulabschluss	580	4,9	340	250
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	11 040	80,0	5 320	5 720
Personen mit Migrationshintergrund	2 760	20,0	1 300	1 460
Ausländer/-innen	1 290	9,3	610	670
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	880	6,4	420	460
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	410	2,9	190	210
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 470	10,7	680	790
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	770	5,6	340	430
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	700	5,0	340	350
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	290	2,1	160	130
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	400	2,9	180	220

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	370	13,3	220	150
Kasachstan	160	5,8	90	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	300	11,1	150	150
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	110	3,9	/	/
Türkei	560	20,5	280	290
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	850	31,0	360	490
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	230	14,1	/	/
1970 - 1979	280	16,8	120	160
1980 - 1989	300	18,4	140	170
1990 - 1999	400	24,3	190	210
2000 - 2011	290	17,8	130	170
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	260	9,4	140	/
5 - 9 Jahre	270	9,7	120	150
10 - 14 Jahre	270	9,8	90	180
15 - 19 Jahre	380	13,9	180	200
20 und mehr Jahre	1 450	52,6	700	750
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	13 799	100,0	12 516	1 283	608	547	128	-
Geschlecht								
Männlich	6 591	47,8	5 997	594	299	249	46	-
Weiblich	7 208	52,2	6 519	689	309	298	(82)	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	498	3,6	495	3	-	-	3	-
5 - 9	608	4,4	582	26	9	9	8	-
10 - 14	690	5,0	626	64	(28)	24	12	-
15 - 19	699	5,1	633	66	(22)	44	-	-
20 - 24	748	5,4	658	90	40	43	7	-
25 - 29	668	4,8	575	93	37	(53)	3	-
30 - 34	729	5,3	594	135	58	56	21	-
35 - 39	836	6,1	690	146	70	55	21	-
40 - 44	1 162	8,4	1 034	(128)	(69)	46	13	-
45 - 49	1 209	8,8	1 082	(127)	(51)	67	9	-
50 - 54	1 074	7,8	985	89	(50)	30	9	-
55 - 59	973	7,1	881	92	(60)	28	4	-
60 - 64	1 002	7,3	919	83	(37)	40	6	-
65 - 69	739	5,4	696	43	23	20	-	-
70 - 74	843	6,1	798	45	24	21	-	-
75 - 79	556	4,0	522	34	17	11	6	-
80 - 84	406	2,9	394	12	6	-	6	-
85 - 89	248	1,8	241	7	7	-	-	-
90 und älter	111	0,8	111	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	308	2,2	305	3	-	-	3	-
3 - 5	303	2,2	303	-	-	-	-	-
6 - 9	495	3,6	469	26	9	9	8	-
10 - 15	819	5,9	740	79	(34)	33	12	-
16 - 18	415	3,0	383	32	(6)	26	-	-
19 - 24	903	6,5	794	(109)	(50)	52	7	-
25 - 39	2 233	16,2	1 859	374	165	164	45	-
40 - 59	4 418	32,0	3 982	436	230	171	35	-
60 - 66	1 264	9,2	1 151	113	54	53	6	-
67 - 74	1 320	9,6	1 262	58	30	28	-	-
75 und älter	1 321	9,6	1 268	53	30	11	12	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	5 019	36,4	4 679	340	163	(136)	(41)	-
Verheiratet	6 909	50,1	6 078	831	385	369	77	-
Verwitwet	1 066	7,7	1 020	46	21	18	7	-
Geschieden	796	5,8	733	(63)	(39)	24	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,0	3	3	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	7 520	54,5	7 060	460	360	/	/	/
Evangelische Kirche	2 580	18,7	2 550	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	150	1,1	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	340	2,4	150	190	/	130	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 160	22,9	2 660	500	/	320	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	7 340	53,2	6 580	760	390	310	50	/
Erwerbstätige	7 050	51,1	6 340	710	370	300	40	/
Erwerbslose	290	2,1	250	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	220	1,6	180	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 460	46,8	5 920	540	180	280	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 800	13,0	1 670	120	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 190	23,1	3 030	160	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	540	3,9	490	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	560	4,1	420	140	/	/	/	/
Sonstige	370	2,6	300	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 980	84,8	5 380	600	300	260	40	/
Beamte/-innen	270	3,8	270	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	340	4,8	280	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	400	5,7	350	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	420	6,1	380	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 120	16,3	1 060	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 360	19,8	1 290	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 240	18,1	1 150	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	980	14,4	860	120	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	840	12,2	710	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	350	5,1	280	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	480	7,0	340	140	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 960	27,9	1 740	230	110	110	10	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 480	21,0	1 340	(140)	80	(50)	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	.	.	(120)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	360	5,1	(280)	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 920	27,3	1 660	260	140	100	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 240	17,7	1 060	180	/	70	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	680	9,6	600	70	/	30	/	/
Sonstige Dienstleistungen	3 130	44,4	2 900	230	120	90	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	340	4,9	320	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 010	14,3	920	80	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	500	7,1	500	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 280	18,1	1 160	120	40	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	570	34,0	540	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	800	47,4	710	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	310	18,6	280	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	860	7,2	520	340	150	170	/	/
Ohne Schulabschluss	590	4,9	280	320	140	150	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	270	2,2	250	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 640	38,8	4 320	320	150	140	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 640	30,4	3 340	300	/	170	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 330	27,8	3 060	270	/	160	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	310	2,6	280	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 040	8,7	960	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 790	15,0	1 670	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	3 340	27,9	2 650	690	330	310	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 900	49,3	5 550	350	120	200	/	/
Fachschulabschluss	1 150	9,6	1 100	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	240	2,0	230	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	700	5,8	680	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	580	4,9	530	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	11 040	80,0	11 040	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 760	20,0	1 470	1 290	550	610	/	/
Ausländer/-innen	1 290	9,3	/	1 290	550	610	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	880	6,4	/	880	390	400	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	410	2,9	/	410	170	210	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 470	10,7	1 470	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	770	5,6	770	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	700	5,0	700	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	290	2,1	290	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	400	2,9	400	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	370	13,3	/	310	310	/	/	/
Kasachstan	160	5,8	150	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	300	11,1	270	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	110	3,9	100	/	/	/	/	/
Türkei	560	20,5	150	410	/	410	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	850	31,0	550	300	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	230	14,1	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	280	16,8	/	210	/	/	/	/
1980 - 1989	300	18,4	160	150	/	/	/	/
1990 - 1999	400	24,3	240	160	/	/	/	/
2000 - 2011	290	17,8	110	180	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	260	9,4	180	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	270	9,7	170	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	270	9,8	120	150	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	380	13,9	250	130	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 450	52,6	690	760	360	350	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	13 799	100,0	2 179	1 732	3 936	3 049	2 903
Geschlecht							
Männlich	6 591	47,8	1 052	851	1 989	1 466	1 233
Weiblich	7 208	52,2	1 127	881	1 947	1 583	1 670
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	5 019	36,4	2 179	1 561	1 005	186	(88)
Verheiratet	6 909	50,1	-	159	2 574	2 390	1 786
Verwitwet	1 066	7,7	-	-	(22)	144	900
Geschieden	796	5,8	-	9	332	329	126
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,0	-	3	3	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	-	-	-	-	3
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	12 516	90,7	2 058	1 511	3 400	2 785	2 762
Bosnien und Herzegowina	19	0,1	-	3	9	7	-
Griechenland	52	0,4	-	6	24	10	12
Italien	345	2,5	31	56	130	86	42
Kasachstan	3	0,0	-	-	3	-	-
Kroatien	(79)	(0,6)	-	(16)	22	31	10
Niederlande	7	0,1	-	-	3	-	4
Österreich	(36)	(0,3)	-	3	6	21	6
Polen	60	0,4	6	(6)	30	18	-
Rumänien	6	0,0	-	3	3	-	-
Russische Föderation	4	0,0	-	-	4	-	-
Türkei	350	2,5	43	86	(142)	47	32
Ukraine	6	0,0	-	-	3	3	-
Sonstige	316	2,3	41	(42)	157	(41)	35
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	7 520	54,5	1 100	850	1 920	1 720	1 940
Evangelische Kirche	2 580	18,7	450	390	650	490	610
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	150	1,1	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	340	2,4	/	/	100	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 160	22,9	490	420	1 200	710	340

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	7 340	53,2	/	1 360	3 470	2 110	330
Erwerbstätige	7 050	51,1	/	1 290	3 330	2 040	330
Erwerbslose	290	2,1	/	/	140	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	220	1,6	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 460	46,8	2 080	390	460	940	2 580
Personen unterhalb des Mindestalters	1 800	13,0	1 800	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 190	23,1	/	/	/	580	2 540
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	540	3,9	280	250	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	560	4,1	/	/	280	210	/
Sonstige	370	2,6	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 980	84,8	/	1 200	2 880	1 630	210
Beamte/-innen	270	3,8	/	30	140	80	/
Selbstständige mit Beschäftigten	340	4,8	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	400	5,7	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	420	6,1	/	/	/	190	/
Akademische Berufe	1 120	16,3	/	210	580	300	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 360	19,8	/	240	710	360	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 240	18,1	/	220	590	380	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	980	14,4	/	240	360	300	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	840	12,2	/	170	460	180	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	350	5,1	/	/	170	/	/
Hilfsarbeitskräfte	480	7,0	/	/	190	150	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 960	27,9	/	280	990	600	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 480	21,0	/	240	730	(440)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	.	.	/	/	(70)	(40)	/
Baugewerbe	360	5,1	/	/	180	120	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 920	27,3	/	420	930	490	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 240	17,7	/	280	570	330	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	680	9,6	/	(140)	360	(160)	/
Sonstige Dienstleistungen	3 130	44,4	/	580	1 400	930	210
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	340	4,9	/	50	160	(120)	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 010	14,3	/	(190)	460	290	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	500	7,1	/	60	(230)	(190)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 280	18,1	/	(280)	550	330	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	570	34,0	570	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	800	47,4	780	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	310	18,6	/	230	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	860	7,2	260	/	250	/	180
Ohne Schulabschluss	590	4,9	/	/	250	/	180
Noch in schulischer Ausbildung	270	2,2	250	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 640	38,8	/	310	980	1 320	2 020
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 640	30,4	/	710	1 500	910	430
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 330	27,8	/	480	1 500	910	430
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	310	2,6	/	230	/	/	/
Fachhochschulreife	1 040	8,7	/	200	440	280	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 790	15,0	/	440	770	400	190

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	3 340	27,9	350	810	780	550	850
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 900	49,3	/	630	1 900	1 720	1 650
Fachschulabschluss	1 150	9,6	/	/	510	330	210
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	240	2,0	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	700	5,8	/	/	340	210	/
Hochschulabschluss	580	4,9	/	/	270	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	11 040	80,0	1 590	1 220	3 050	2 540	2 630
Personen mit Migrationshintergrund	2 760	20,0	580	510	880	490	300
Ausländer/-innen	1 290	9,3	160	240	530	260	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	880	6,4	/	/	410	250	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	410	2,9	130	150	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 470	10,7	420	270	360	230	190
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	770	5,6	/	/	210	230	190
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	700	5,0	370	180	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	290	2,1	180	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	400	2,9	200	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	370	13,3	/	/	/	/	/
Kasachstan	160	5,8	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	300	11,1	/	/	110	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	110	3,9	/	/	/	/	/
Türkei	560	20,5	140	150	190	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	850	31,0	230	140	270	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	230	14,1	/	/	/	/	/
1970 - 1979	280	16,8	/	/	/	180	/
1980 - 1989	300	18,4	/	/	120	/	/
1990 - 1999	400	24,3	/	/	220	/	/
2000 - 2011	290	17,8	/	/	140	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	260	9,4	180	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	270	9,7	150	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	270	9,8	160	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	380	13,9	/	120	120	/	/
20 und mehr Jahre	1 450	52,6	/	290	550	390	220
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	13 799	100,0	5 019	6 915	1 066	796	3
Geschlecht							
Männlich	6 591	47,8	2 663	3 420	183	322	3
Weiblich	7 208	52,2	2 356	3 495	883	474	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	498	3,6	498	-	-	-	-
5 - 9	608	4,4	608	-	-	-	-
10 - 14	690	5,0	690	-	-	-	-
15 - 19	699	5,1	699	-	-	-	-
20 - 24	748	5,4	729	19	-	-	-
25 - 29	668	4,8	516	(143)	-	9	-
30 - 34	729	5,3	344	367	3	(15)	-
35 - 39	836	6,1	237	542	-	(57)	-
40 - 44	1 162	8,4	242	784	10	126	-
45 - 49	1 209	8,8	182	884	(9)	134	-
50 - 54	1 074	7,8	117	823	24	110	-
55 - 59	973	7,1	40	764	(48)	121	-
60 - 64	1 002	7,3	29	803	72	98	-
65 - 69	739	5,4	19	579	94	47	-
70 - 74	843	6,1	28	594	183	38	-
75 - 79	556	4,0	14	342	178	19	3
80 - 84	406	2,9	17	188	185	16	-
85 - 89	248	1,8	6	69	170	3	-
90 und älter	111	0,8	4	14	90	3	-
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)							
Unter 3	308	2,2	308	-	-	-	-
3 - 5	303	2,2	303	-	-	-	-
6 - 9	495	3,6	495	-	-	-	-
10 - 15	819	5,9	819	-	-	-	-
16 - 18	415	3,0	415	-	-	-	-
19 - 24	903	6,5	884	(19)	-	-	-
25 - 39	2 233	16,2	1 097	1 052	3	81	-
40 - 59	4 418	32,0	581	3 255	91	491	-
60 - 66	1 264	9,2	39	1 006	103	116	-
67 - 74	1 320	9,6	37	970	246	67	-
75 und älter	1 321	9,6	41	613	623	41	3

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	12 516	90,7	4 679	6 081	1 020	733	3
Bosnien und Herzegowina	19	0,1	3	16	-	-	-
Griechenland	52	0,4	21	28	-	3	-
Italien	345	2,5	(96)	222	15	12	-
Kasachstan	3	0,0	-	3	-	-	-
Kroatien	(79)	(0,6)	10	57	3	9	-
Niederlande	7	0,1	-	7	-	-	-
Österreich	(36)	(0,3)	-	(24)	3	9	-
Polen	60	0,4	15	42	-	3	-
Rumänien	6	0,0	-	6	-	-	-
Russische Föderation	4	0,0	-	4	-	-	-
Türkei	350	2,5	104	225	9	12	-
Ukraine	6	0,0	-	6	-	-	-
Sonstige	316	2,3	(91)	(194)	16	15	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	7 520	54,5	2 620	3 840	730	340	/
Evangelische Kirche	2 580	18,7	1 000	1 220	220	140	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	150	1,1	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	340	2,4	130	180	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 160	22,9	1 220	1 540	/	270	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	7 340	53,2	2 380	4 200	170	590	/
Erwerbstätige	7 050	51,1	2 250	4 080	170	540	/
Erwerbslose	290	2,1	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	220	1,6	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 460	46,8	2 650	2 690	910	200	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 800	13,0	1 800	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 190	23,1	(150)	2 050	870	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	540	3,9	540	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	560	4,1	/	500	/	/	/
Sonstige	370	2,6	150	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 980	84,8	1 990	3 400	(140)	440	/
Beamte/-innen	270	3,8	(90)	160	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	340	4,8	/	230	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	400	5,7	/	240	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	420	6,1	/	300	/	/	/
Akademische Berufe	1 120	16,3	390	650	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 360	19,8	400	780	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 240	18,1	350	770	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	980	14,4	380	480	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	840	12,2	290	480	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	350	5,1	/	210	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	480	7,0	/	280	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 960	27,9	560	1 210	/	150	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 480	21,0	410	920	/	100	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	.	.	40	(90)	/	/	/
Baugewerbe	360	5,1	(100)	210	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 920	27,3	690	1 060	/	130	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 240	17,7	450	690	/	(70)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	680	9,6	240	380	/	60	/
Sonstige Dienstleistungen	3 130	44,4	1 000	1 780	80	260	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	340	4,9	90	220	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 010	14,3	320	580	/	90	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	500	7,1	(130)	320	/	40	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 280	18,1	460	670	/	100	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	570	34,0	570	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	800	47,4	800	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	310	18,6	310	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	860	7,2	370	360	/	/	/
Ohne Schulabschluss	590	4,9	/	360	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	270	2,2	270	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 640	38,8	760	2 830	750	300	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 640	30,4	1 160	2 020	170	290	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 330	27,8	850	2 020	170	290	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	310	2,6	310	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 040	8,7	290	640	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 790	15,0	650	1 020	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	3 340	27,9	1 360	1 360	480	130	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 900	49,3	1 270	3 680	520	440	/
Fachschulabschluss	1 150	9,6	250	740	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	240	2,0	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	700	5,8	/	530	/	/	/
Hochschulabschluss	580	4,9	/	380	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	11 040	80,0	3 950	5 470	990	640	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 760	20,0	1 110	1 410	110	130	/
Ausländer/-innen	1 290	9,3	380	830	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	880	6,4	/	710	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	410	2,9	280	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 470	10,7	730	580	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	770	5,6	140	500	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	700	5,0	590	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	290	2,1	230	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	400	2,9	350	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	370	13,3	160	190	/	/	/
Kasachstan	160	5,8	/	100	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	300	11,1	110	150	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	110	3,9	/	/	/	/	/
Türkei	560	20,5	250	290	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	850	31,0	380	410	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	230	14,1	/	180	/	/	/
1970 - 1979	280	16,8	/	240	/	/	/
1980 - 1989	300	18,4	/	220	/	/	/
1990 - 1999	400	24,3	/	300	/	/	/
2000 - 2011	290	17,8	/	170	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	260	9,4	220	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	270	9,7	160	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	270	9,8	170	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	380	13,9	190	170	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 450	52,6	350	920	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	6 192	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 983	32,0
Paare ohne Kind(er)	1 881	30,4
Paare mit Kind(ern)	1 656	26,7
Alleinerziehende Elternteile	544	8,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(128)	(2,1)
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 983	32,0
Ehepaare	3 136	50,6
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	401	6,5
Alleinerziehende Mütter	444	7,2
Alleinerziehende Väter	(100)	(1,6)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(128)	(2,1)
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	1 983	32,0
2 Personen	2 225	35,9
3 Personen	992	16,0
4 Personen	734	11,9
5 Personen	195	3,1
6 und mehr Personen	(63)	(1,0)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 373	22,2
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	626	10,1
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 193	67,7

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	4 081	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	1 881	46,1
Paare mit Kind(ern)	1 656	40,6
Alleinerziehende Elternteile	544	13,3
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	3 136	76,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	401	9,8
Alleinerziehende Väter	(100)	(2,5)
Alleinerziehende Mütter	444	10,9
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	2 259	55,4
3 Personen	980	24,0
4 Personen	697	17,1
5 Personen	130	3,2
6 und mehr Personen	(15)	(0,4)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Hainburg	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	13 799	332 327	3 741 170	5 971 816	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	6 591	161 926	1 824 226	2 913 862	39 145 941
Weiblich	7 208	170 402	1 916 944	3 057 954	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	498	14 513	167 647	255 449	3 338 895
5 - 9	608	15 470	172 042	269 288	3 525 830
10 - 14	690	16 571	185 283	300 259	3 940 566
15 - 19	699	16 254	183 964	307 864	4 013 880
20 - 24	748	17 334	207 060	347 385	4 835 639
25 - 29	668	18 474	230 542	360 154	4 872 533
30 - 34	729	20 208	243 175	365 114	4 751 911
35 - 39	836	20 937	244 127	370 720	4 742 893
40 - 44	1 162	27 653	315 410	488 339	6 351 189
45 - 49	1 209	29 752	329 296	522 762	6 999 679
50 - 54	1 074	25 272	279 159	453 748	6 206 294
55 - 59	973	22 169	238 961	390 202	5 419 450
60 - 64	1 002	21 064	224 546	360 487	4 702 815
65 - 69	739	18 246	192 037	299 058	4 173 351
70 - 74	843	19 343	206 816	341 232	4 861 239
75 - 79	556	13 029	137 167	228 499	3 270 283
80 - 84	406	8 975	98 725	168 187	2 328 083
85 - 89	248	5 008	59 773	101 215	1 335 076
90 und älter	111	2 056	25 440	41 854	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	308	8 567	99 979	151 655	1 984 523
3 - 5	303	8 914	100 937	155 265	2 025 183
6 - 9	495	12 502	138 773	217 817	2 855 019
10 - 15	819	19 859	221 769	360 787	4 719 579
16 - 18	415	9 671	108 983	182 432	2 377 761
19 - 24	903	20 629	245 555	412 289	5 692 745
25 - 39	2 233	59 619	717 844	1 095 988	14 367 337
40 - 59	4 418	104 846	1 162 826	1 855 051	24 976 612
60 - 66	1 264	27 481	291 626	463 733	6 108 258
67 - 74	1 320	31 172	331 773	537 044	7 629 147
75 und älter	1 321	29 068	321 105	539 755	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	5 019	124 469	1 499 468	2 360 816	32 039 091
Verheiratet	6 909	161 800	1 728 530	2 781 933	36 669 868
Verwitwet	1 066	21 650	240 921	409 361	5 733 361
Geschieden	796	23 939	266 350	411 920	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	349	4 869	6 112	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	6	83	107	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	15	410	529	5 531
Ohne Angabe	3	(100)	539	1 038	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Hainburg	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	12 516	286 925	3 205 210	5 307 140	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	19	988	13 357	15 564	140 103
Griechenland	52	1 178	23 106	26 175	254 282
Italien	345	5 358	50 638	58 860	488 390
Kasachstan	3	141	1 648	3 635	46 740
Kroatien	(79)	2 872	26 277	28 916	209 840
Niederlande	7	420	4 757	6 302	128 862
Österreich	(36)	1 116	10 217	12 621	164 246
Polen	60	2 589	35 335	42 416	382 391
Rumänien	6	807	11 345	13 683	126 169
Russische Föderation	4	487	8 147	12 898	174 023
Türkei	350	11 330	119 677	160 967	1 505 305
Ukraine	6	326	5 930	8 999	112 983
Sonstige	316	17 791	225 526	273 640	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	7 520	109 840	1 023 960	1 521 980	24 869 380
Evangelische Kirche	2 580	83 410	1 222 440	2 426 990	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	1 630	28 370	63 400	714 360
Orthodoxe Kirchen	150	7 870	88 010	114 970	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	170	7 510	9 560	83 430
Sonstige	340	14 150	141 860	199 070	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 160	114 640	1 214 720	1 610 090	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hainburg	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	47,8	48,7	48,8	48,8	48,8
Weiblich	52,2	51,3	51,2	51,2	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,6	4,4	4,5	4,3	4,2
5 - 9	4,4	4,7	4,6	4,5	4,4
10 - 14	5,0	5,0	5,0	5,0	4,9
15 - 19	5,1	4,9	4,9	5,2	5,0
20 - 24	5,4	5,2	5,5	5,8	6,0
25 - 29	4,8	5,6	6,2	6,0	6,1
30 - 34	5,3	6,1	6,5	6,1	5,9
35 - 39	6,1	6,3	6,5	6,2	5,9
40 - 44	8,4	8,3	8,4	8,2	7,9
45 - 49	8,8	9,0	8,8	8,8	8,7
50 - 54	7,8	7,6	7,5	7,6	7,7
55 - 59	7,1	6,7	6,4	6,5	6,8
60 - 64	7,3	6,3	6,0	6,0	5,9
65 - 69	5,4	5,5	5,1	5,0	5,2
70 - 74	6,1	5,8	5,5	5,7	6,1
75 - 79	4,0	3,9	3,7	3,8	4,1
80 - 84	2,9	2,7	2,6	2,8	2,9
85 - 89	1,8	1,5	1,6	1,7	1,7
90 und älter	0,8	0,6	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,2	2,6	2,7	2,5	2,5
3 - 5	2,2	2,7	2,7	2,6	2,5
6 - 9	3,6	3,8	3,7	3,6	3,6
10 - 15	5,9	6,0	5,9	6,0	5,9
16 - 18	3,0	2,9	2,9	3,1	3,0
19 - 24	6,5	6,2	6,6	6,9	7,1
25 - 39	16,2	17,9	19,2	18,4	17,9
40 - 59	32,0	31,5	31,1	31,1	31,1
60 - 66	9,2	8,3	7,8	7,8	7,6
67 - 74	9,6	9,4	8,9	9,0	9,5
75 und älter	9,6	8,7	8,6	9,0	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	36,4	37,5	40,1	39,5	39,9
Verheiratet	50,1	48,7	46,2	46,6	45,7
Verwitwet	7,7	6,5	6,4	6,9	7,1
Geschieden	5,8	7,2	7,1	6,9	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	(0,0)	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hainburg	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	90,7	86,3	85,7	88,9	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,3	0,4	0,3	0,2
Griechenland	0,4	0,4	0,6	0,4	0,3
Italien	2,5	1,6	1,4	1,0	0,6
Kasachstan	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1
Kroatien	(0,6)	0,9	0,7	0,5	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	(0,3)	0,3	0,3	0,2	0,2
Polen	0,4	0,8	0,9	0,7	0,5
Rumänien	0,0	0,2	0,3	0,2	0,2
Russische Föderation	0,0	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	2,5	3,4	3,2	2,7	1,9
Ukraine	0,0	0,1	0,2	0,2	0,1
Sonstige	2,3	5,4	6,0	4,6	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	54,5	33,1	27,5	25,6	31,2
Evangelische Kirche	18,7	25,1	32,8	40,8	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,5	0,8	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,1	2,4	2,4	1,9	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,1	0,2	0,2	0,1
Sonstige	2,4	4,3	3,8	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	22,9	34,6	32,6	27,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Hainburg	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	7 340	179 980	2 032 130	3 199 470	43 052 760
Erwerbstätige	7 050	172 630	1 952 630	3 075 230	41 049 730
Erwerbslose	290	7 350	79 500	124 240	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	220	5 890	65 140	100 770	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1 460	14 360	23 470	364 480
Nichterwerbspersonen	6 460	151 730	1 694 720	2 746 660	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	1 800	46 700	522 840	822 000	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 190	68 570	747 150	1 237 130	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	540	13 370	165 230	277 850	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	560	13 360	146 120	232 360	2 640 520
Sonstige	370	9 730	113 380	177 320	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 980	144 070	1 622 600	2 564 840	34 241 630
Beamte/-innen	270	6 730	87 090	153 100	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	340	8 680	89 550	137 270	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	400	12 020	136 440	190 870	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 130	16 960	29 160	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	420	11 160	117 070	168 740	1 976 240
Akademische Berufe	1 120	31 650	419 540	594 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 360	33 630	359 950	565 140	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 240	31 230	309 680	464 910	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	980	23 910	280 250	447 930	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 100	15 760	28 960	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	840	15 790	171 100	315 860	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	350	7 760	88 500	162 080	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	480	11 680	140 800	245 140	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	2 170	8 060	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Hainburg	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	670	15 590	32 580	694 920
Produzierendes Gewerbe	1 960	35 080	380 030	691 460	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 480	25 650	270 990	514 520	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	.	1 980	21 520	33 220	554 250
Baugewerbe	360	7 450	87 520	143 710	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 920	54 200	551 740	820 080	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 240	32 040	336 330	525 690	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	680	22 170	215 400	294 390	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	3 130	82 680	1 005 240	1 530 990	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	340	10 500	122 210	154 600	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 010	29 760	329 390	445 070	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	500	12 470	151 790	259 360	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 280	29 940	401 840	671 970	9 660 190
Unbekannt	-	-	40	(120)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	570	13 370	143 650	226 820	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	800	19 820	228 360	372 550	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	310	7 100	74 770	123 310	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	860	23 890	261 920	386 920	4 932 710
Ohne Schulabschluss	590	17 510	186 760	262 170	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	270	6 380	75 150	124 750	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 640	87 480	952 740	1 698 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 640	82 080	858 600	1 417 000	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 330	74 980	783 830	1 293 680	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	310	7 100	74 770	123 310	1 339 490
Fachhochschulreife	1 040	21 510	254 510	399 150	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 790	70 040	876 120	1 222 810	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	3 340	83 410	944 860	1 512 240	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 900	122 660	1 291 140	2 195 940	31 804 990
Fachschulabschluss	1 150	27 380	291 300	478 580	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	240	5 680	57 420	77 860	1 032 940
Fachhochschulabschluss	700	18 060	216 680	304 630	3 985 640
Hochschulabschluss	580	24 090	342 750	474 670	5 471 080
Promotion	/	3 730	59 730	79 990	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Hainburg	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	11 040	231 600	2 631 210	4 431 420	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	2 760	100 120	1 095 650	1 514 650	15 297 460
Ausländer/-innen	1 290	45 110	527 200	654 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	880	33 340	396 850	494 370	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	410	11 770	130 340	160 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 470	55 010	568 450	860 170	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	770	28 280	287 260	468 500	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	700	26 730	281 190	391 670	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	290	14 060	142 430	204 540	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	400	12 670	138 760	187 130	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	1 570	20 310	23 830	227 910
Griechenland	/	1 850	32 850	38 300	368 440
Italien	370	8 050	75 400	89 960	796 770
Kasachstan	160	2 650	35 060	106 600	1 240 570
Kroatien	/	5 240	38 160	42 750	330 730
Niederlande	/	750	8 430	11 840	226 240
Österreich	/	2 090	21 700	28 040	345 620
Polen	300	12 210	114 420	163 200	2 006 410
Rumänien	/	2 990	30 550	40 570	576 200
Russische Föderation	110	3 640	45 260	98 350	1 318 130
Türkei	560	19 440	195 090	265 730	2 714 240
Ukraine	/	830	11 720	19 020	229 510
Sonstige	850	38 700	465 790	585 120	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	910	1 320	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	1 190	9 630	12 320	171 620
1960 - 1969	230	6 090	56 050	68 390	608 420
1970 - 1979	280	10 810	105 210	131 000	1 277 210
1980 - 1989	300	11 960	115 780	161 920	1 680 040
1990 - 1999	400	15 220	183 930	305 240	3 159 270
2000 - 2011	290	12 090	164 490	221 680	2 270 610
Unbekannt	/	4 260	49 020	62 330	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	260	10 270	128 010	168 180	1 673 960
5 - 9 Jahre	270	10 930	127 450	176 320	1 864 060
10 - 14 Jahre	270	11 730	133 430	199 210	2 121 110
15 - 19 Jahre	380	12 380	144 580	231 550	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 450	50 540	513 150	677 050	6 789 630
Unbekannt	/	4 260	49 020	62 330	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hainburg	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	53,2	54,3	54,5	53,8	54,1
Erwerbstätige	51,1	52,0	52,4	51,7	51,5
Erwerbslose	2,1	2,2	2,1	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,6	1,8	1,7	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,4	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	46,8	45,7	45,5	46,2	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,0	14,1	14,0	13,8	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	23,1	20,7	20,0	20,8	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,9	4,0	4,4	4,7	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,1	4,0	3,9	3,9	3,3
Sonstige	2,6	2,9	3,0	3,0	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	84,8	83,5	83,1	83,4	83,4
Beamte/-innen	3,8	3,9	4,5	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,8	5,0	4,6	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,7	7,0	7,0	6,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,7	0,9	0,9	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	6,1	6,6	6,1	5,6	4,9
Akademische Berufe	16,3	18,8	22,0	19,8	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,8	20,0	18,9	18,8	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	18,1	18,6	16,3	15,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14,4	14,2	14,7	14,9	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	0,7	0,8	1,0	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	12,2	9,4	9,0	10,5	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5,1	4,6	4,6	5,4	6,6
Hilfsarbeitskräfte	7,0	6,9	7,4	8,2	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	0,1	0,3	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten				
	Hainburg	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	0,4	0,8	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	27,9	20,3	19,5	22,5	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	21,0	14,9	13,9	16,7	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	.	1,1	1,1	1,1	1,4
Baugewerbe	5,1	4,3	4,5	4,7	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	27,3	31,4	28,3	26,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17,7	18,6	17,2	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	9,6	12,8	11,0	9,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	44,4	47,9	51,5	49,8	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4,9	6,1	6,3	5,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	14,3	17,2	16,9	14,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,1	7,2	7,8	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	18,1	17,3	20,6	21,9	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	34,0	33,2	32,2	31,4	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	47,4	49,2	51,1	51,6	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	18,6	17,6	16,7	17,1	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7,2	8,4	8,2	7,6	7,2
Ohne Schulabschluss	4,9	6,1	5,8	5,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,2	2,2	2,3	2,4	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	38,8	30,7	29,7	33,1	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	30,4	28,8	26,8	27,7	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	27,8	26,3	24,5	25,2	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,6	2,5	2,3	2,4	1,9
Fachhochschulreife	8,7	7,5	7,9	7,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	15,0	24,6	27,3	23,9	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	27,9	29,3	29,5	29,5	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	49,3	43,0	40,3	42,9	46,2
Fachschulabschluss	9,6	9,6	9,1	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2,0	2,0	1,8	1,5	1,5
Fachhochschulabschluss	5,8	6,3	6,8	5,9	5,8
Hochschulabschluss	4,9	8,5	10,7	9,3	7,9
Promotion	/	1,3	1,9	1,6	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hainburg	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	80,0	69,8	70,6	74,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	20,0	30,2	29,4	25,5	19,2
Ausländer/-innen	9,3	13,6	14,1	11,0	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6,4	10,0	10,6	8,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,9	3,5	3,5	2,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	10,7	16,6	15,3	14,5	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5,6	8,5	7,7	7,9	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5,0	8,1	7,5	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,1	4,2	3,8	3,4	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,9	3,8	3,7	3,1	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	1,6	1,9	1,6	1,5
Griechenland	/	1,8	3,0	2,5	2,4
Italien	13,3	8,0	6,9	5,9	5,2
Kasachstan	5,8	2,6	3,2	7,0	8,1
Kroatien	/	5,2	3,5	2,8	2,2
Niederlande	/	0,7	0,8	0,8	1,5
Österreich	/	2,1	2,0	1,9	2,3
Polen	11,1	12,2	10,4	10,8	13,1
Rumänien	/	3,0	2,8	2,7	3,8
Russische Föderation	3,9	3,6	4,1	6,5	8,6
Türkei	20,5	19,4	17,8	17,5	17,7
Ukraine	/	0,8	1,1	1,3	1,5
Sonstige	31,0	38,7	42,5	38,6	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	1,9	1,4	1,3	1,8
1960 - 1969	14,1	9,9	8,2	7,1	6,3
1970 - 1979	16,8	17,5	15,4	13,6	13,2
1980 - 1989	18,4	19,4	16,9	16,8	17,4
1990 - 1999	24,3	24,7	26,9	31,7	32,8
2000 - 2011	17,8	19,6	24,0	23,0	23,5
Unbekannt	/	6,9	7,2	6,5	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	9,4	10,3	11,7	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	9,7	10,9	11,6	11,6	12,2
10 - 14 Jahre	9,8	11,7	12,2	13,2	13,9
15 - 19 Jahre	13,9	12,4	13,2	15,3	15,5
20 und mehr Jahre	52,6	50,5	46,8	44,7	44,4
Unbekannt	/	4,3	4,5	4,1	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Hainburg	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	6 192	152 499	1 751 130	2 751 100	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 983	53 253	659 675	994 916	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 881	43 907	463 960	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 656	39 908	438 945	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	544	11 712	136 228	219 088	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(128)	3 719	52 322	78 236	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 983	53 253	659 675	994 916	13 960 811
Ehepaare	3 136	73 089	776 978	1 264 320	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	136	2 039	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	401	10 590	123 888	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	444	9 623	112 352	180 017	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(100)	2 089	23 876	39 071	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(128)	3 719	52 322	78 236	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	1 983	53 253	659 675	994 916	13 960 811
2 Personen	2 225	51 870	558 222	885 879	12 455 731
3 Personen	992	23 104	255 265	416 084	5 454 875
4 Personen	734	16 682	186 761	306 013	3 906 260
5 Personen	195	5 043	59 642	98 144	1 222 149
6 und mehr Personen	(63)	2 547	31 565	50 064	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 373	32 253	348 756	558 947	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	626	14 915	166 802	279 103	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 193	105 331	1 235 572	1 913 050	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hainburg	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	32,0	34,9	37,7	36,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	30,4	28,8	26,5	26,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	26,7	26,2	25,1	26,2	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,8	7,7	7,8	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(2,1)	2,4	3,0	2,8	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	32,0	34,9	37,7	36,2	37,2
Ehepaare	50,6	47,9	44,4	46,0	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,5	6,9	7,1	7,0	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,2	6,3	6,4	6,5	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,6)	1,4	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(2,1)	2,4	3,0	2,8	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	32,0	34,9	37,7	36,2	37,2
2 Personen	35,9	34,0	31,9	32,2	33,2
3 Personen	16,0	15,2	14,6	15,1	14,5
4 Personen	11,9	10,9	10,7	11,1	10,4
5 Personen	3,1	3,3	3,4	3,6	3,3
6 und mehr Personen	(1,0)	1,7	1,8	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	22,2	21,1	19,9	20,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,1	9,8	9,5	10,1	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	67,7	69,1	70,6	69,5	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Hainburg	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	4 081	95 527	1 039 133	1 677 948	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	1 881	43 907	463 960	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 656	39 908	438 945	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	544	11 712	136 228	219 088	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	3 136	73 089	776 978	1 264 320	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	136	2 039	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	401	10 590	123 888	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(100)	2 089	23 876	39 071	476 424
Alleinerziehende Mütter	444	9 623	112 352	180 017	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	2 259	52 270	560 447	893 969	12 429 861
3 Personen	980	22 808	247 800	405 487	5 313 244
4 Personen	697	15 761	175 200	287 694	3 706 717
5 Personen	130	3 634	43 285	70 675	942 856
6 und mehr Personen	(15)	1 054	12 401	20 123	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hainburg	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	46,1	46,0	44,6	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	40,6	41,8	42,2	42,9	41,3
Alleinerziehende Elternteile	13,3	12,3	13,1	13,1	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	76,8	76,5	74,8	75,3	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	0,2	0,2	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,8	11,1	11,9	11,4	12,2
Alleinerziehende Väter	(2,5)	2,2	2,3	2,3	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,9	10,1	10,8	10,7	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	55,4	54,7	53,9	53,3	54,9
3 Personen	24,0	23,9	23,8	24,2	23,4
4 Personen	17,1	16,5	16,9	17,1	16,4
5 Personen	3,2	3,8	4,2	4,2	4,2
6 und mehr Personen	(0,4)	1,1	1,2	1,2	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</p> <p>► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss</p> <p>► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss</p> <p>► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Hessisches Statistisches Landesamt
Rheinstrasse 35/37
65185 Wiesbaden

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik-hessen.de
Telefon: 0611 3802-802
Telefax: 0611 3802-890

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt
Wiesbaden 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

